die guten Leutgen mit angenommen. Ich hab ihn erst gestern hier in der Stadt gesehen, er ist ein hübscher Mensch, er hat noch den seel. Francken gehört. Der gute Mensch hat keine Gaben und keine Patronen, sonst hätte er wol die Pfarre bekommen.

P. Ich möchte ihn doch wol kennen lernen.

Pf. Wenn ich wüste, daß es gewiß noch biß morgen währte, so nähme ich Abschied von unsern Gen. Superintendenten, da muß ich bei des Studiosi Hauß vorbei gehen; ich wolte ihn her bestellen.

P. Ei thun sie so wol!

***